

Symposium der «akademie menschenmedizin»



Freitag, 20. September 2013, 9 – 17 Uhr

Kunsthaus Zürich, Vortragssaal

# markt – mensch – medizin

Das schweizerische Gesundheitswesen sieht sich mit steigenden Kosten, weiterhin zunehmenden Behandlungsangeboten sowie erhöhten Erwartungen konfrontiert. Da Unfall oder Kranksein im Laufe des Lebens jeden einzelnen Menschen irgendwann treffen, beschäftigt die Gesundheitsversorgung Gesellschaft, Politik und Medien gleichermaßen.

Der öffentliche Fokus liegt heute vorwiegend auf den Kosten. Wettbewerb soll Effizienz und Qualität garantieren. Die Modelle dazu sind aus Wirtschaft und Industrie abgeleitet. Entsprechend hat sich ein Gesundheitsmarkt entwickelt. Kann dieser die gewünschten Erwartungen erfüllen? Welches ist sein Preis? Von welchen Werten soll ein Gesundheitswesen geprägt sein? Welche Versorgung sorgt sich tatsächlich um die Patienten, die leidenden Menschen? Und wie rekrutieren wir in den verschiedenen Gesundheitsberufen für die Zukunft motivierten und engagierten Nachwuchs?

Mit anderen Worten, wie soll das Gesundheitswesen der Zukunft aussehen?

Der Vorstand der «akademie menschenmedizin» freut sich auf den Diskurs.

Zwischen den Vorträgen finden musikalische  
Feedbacks am Piano mit André Desponds statt.

## programm

8.30	<b>Einschreiben</b>	13.20	<b>Medizin der Zukunft: Die Stimme des Nachwuchses</b> M-K. ARNOLD, L. STOCKER, R. VALEK
9.00	<b>Begrüssung und Einstimmung</b> A. HESS-CABALZAR, A. DESPONDS	14.15	<b>Der Mensch ist kein Pauschalfall: Warum eine menschengerechte Medizin auch ökonomischer wäre</b> L. HASLER
9.10	<b>Der Denkansatz des Wettbewerbs und sinnlose Aspekte im Gesundheitswesen</b> M. BINSWANGER	15.05	<b>Pause</b>
9.55	<b>Sinnvoller Wettbewerb und Pauschalisierung im Gesundheitswesen</b> ST. MEIERHANS	15.30	<b>Herausforderungen für das Management</b> ST. BACHMANN
10.40	<b>Kurzpodium mit den beiden Referenten</b> LEITUNG: ST. BACHMANN	16.00	<b>Podium mit Referent/innen und Publikum: Einsicht und Aussicht</b> LEITUNG: CH. PFLUGER
11.00	<b>Pause</b>	16.45	<b>Konzert – Ausklang</b> A. DESPONDS
11.25	<b>Menschenmedizin – ein gelebtes Modell</b> CH. HESS, A. HESS-CABALZAR	17.00	<b>Ende der Tagung</b>
12.20	<b>Mittagessen</b>		

Durch den Tag begleiten Gianni Vasari und Lotti Glauser das Symposium malerisch und schaffen das «Bild des Tages».

# allgemeine angaben

## Organisation

«akademie menschenmedizin»

## Anmeldung

Anmeldeformulare: [www.menschenmedizin.ch](http://www.menschenmedizin.ch)

Telefonisch: +41 79 279 81 21

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung.

## Teilnahmegebühr

CHF 175.- inkl. Pausenerfrischung und Stehlunch

CHF 75.- für Studierende

## Teilnahmebestätigung

wird bei der Registrierung ausgehändigt

## Credits

· SIWF / FMH: 6 Credits

· ASP – Assoziation Schweiz. Psychotherapeutinnen/-therapeuten

## Tagungsort

Kunsthaus Zürich, Vortragssaal, Heimplatz 1

[www.kunsthhaus.ch](http://www.kunsthhaus.ch)

## Anfahrt per Bahn

- Zürich HB: Tram Nr. 3 Richtung Klusplatz, 3. Station «Pfaue» (Heimplatz)
- Bahnhof Stadelhofen: Tram Nr. 15 bis Bellevue, dann Tram 9 oder 8, 1 Station zum «Pfaue» (Heimplatz)

## Per Auto

Via Bellevue zur Parkgarage Hohe Promenade, von dort drei Minuten zu Fuss.

## Unterstützung des Symposiums durch

- AGZ – Ärztesgesellschaft Zürich
- ASP – Assoziation Schweiz. Psychotherapeutinnen /-therapeuten
- EGIS – Europäische Gesellschaft für interdisziplinäre Studien
- SBK – Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen/-männer

## Mitwirkende

- Maya Karin Arnold, Pflegefachfrau HF
- Prof. Dr. Mathias Binswanger  
Ökonom und Dozent Universität St. Gallen und FH NWS
- André Desponds, Musiker
- Dr. phil. Ludwig Hasler, Philosoph und Publizist
- Dr. iur. Stefan Meierhans, Preisüberwacher
- Christoph Pfluger, Journalist und Verleger
- Dr. med. Lea Stocker, Assistenzärztin
- Richard Valek, Assistenzarzt
- Gianni Vasari und Lotti Glauser, Künstler

## Vorstandsmitglieder

### «akademie menschenmedizin»

- Annina Hess-Cabalzar, Psychotherapeutin ASP, Präsidentin
- Stephan Bachmann, Direktor REHAB Basel
- Dr. med. Christian Hess, ehem. Chefarzt
- Stefan Uhlig, Leitung Psychotherapie Spital Affoltern